







ZINI ZENTRUM FÜR DIE INTELLIGENTE NUTZUNG VON INFORMATIONSTECHNOLOGIE

CASE – Verbund innovativer Lehr- und Forschungszentren der DHBW Stuttgart

FORSCHUNGSPOOL MIT FOKUSTHEMEN

Innerhalb seines Forschungsvolumens konzentriert sich das ZINI hauptsächlich auf sechs aktuell ausgewählte Themenbereiche:

- IT Architektur
- Analyse-Technologie
- Reporting-Technologie
- Strategie für mobile IT
- Kollaborationsplattformen
- Open Source Technologien

Insbesondere beobachtet das Zentrum für die Intelligente Nutzung von IT die Markt- und Technologieentwicklung in diesen Bereichen, um stets aktuelles Wissen in die Projektarbeit einbringen zu können.

Daneben verfügt das ZINI über tiefgehendes methodisches Wissen, welches zur effizienten Untersuchung von Projektthemen eingebracht wird. Dies wird begleitet von der Mitgliedschaft in Organisationen, wie der Open Group – einem Zertifizierer im Bereich IT Architektur, der permanent das methodische Vorgehen in diesem Bereich weiterentwickelt. Das ZINI baut so sukzessive seine Stellung als IT-Beratungsdienstleister aus.

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Wissenschaftliche Leitung ZINI

Prof. Dr. Friedemann Schwenkreis Telefon +49.711.1849–551 schwenkreis@dhbw-stuttgart.de

Wissenschaftliche Leitung Projekt KOS

Prof. Dr. Thomas Kessel Telefon +49.711.1849-549 kessel@dhbw-stuttgart.de

Prof. Dr. Nikolai Preiß Telefon +49.711.6673.4550 preiss@dhbw-stuttgart.de

www.dhbw-stuttgart.de/zini

Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart ZINI – Zentrum für die Intelligente Nutzung von Informationstechnologie im CASE-Verbund der Fakultät Wirtschaft

Paulinenstraße 50, 70178 Stuttgart







BERATUNGS- UND FORSCHUNGSANGEBOT

Die Informationstechnologie hat sich in den vergangenen Jahren in den verschiedensten Bereichen rasant entwickelt. Unternehmen müssen sich zunehmend der Herausforderung stellen, geeignete IT-Strategien in die Unternehmensentwicklung einzubinden. Doch genau hier liegt das Problem: bei der Definition einer IT-Strategie für den gewinnbringenden Einsatz von Informationstechnologie tun sich Unternehmen schwer.

Hier setzt das ZINI, das Zentrum für die intelligente Nutzung von Informationstechnologie, an. In Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen wird mittels Projektarbeit der Einsatz der passenden Informationstechnologie erarbeitet und in die Unternehmensstrategie des jeweiligen Partners integriert.

Neben der Projektarbeit baut das ZINI sukzessive seine Kompetenz im Bereich Technologien, aber auch in betrieblichen Anwen dungsfeldern aus, um unsere Partnerunternehmen als Experten in allen Handlungsfeldern unterstützen zu können.

Die Tätigkeitsfelder des ZINI sind neben einer kompetenten Beratung die Durchführung von kooperativen Forschungsprojekten mit Partnerunternehmen sowie die Koordination studentischer Projekte im Bereich der angewandten Forschung.

KOOPERATION MIT STARKEN PARTNERN

Das ZINI arbeitet zur Umsetzung von Kooperationsprojekten eng mit dem *Steinbeis-Beratungszentrum Business, IT-Solutions, Strategy* zusammen, um eine flexible Organisation von Projekten zu ermöglichen.

Grundidee der Forschungskooperation mit Partnerunternehmen ist es, einen Projektrahmen mit möglichst vielen Fragestellungen zu definieren. Die Bearbeitung der Themen erfolgt dann durch das ZINI oder gegebenenfalls durch das Steinbeis-Beratungszentrum, welches in Kooperationsprojekte mit eingebunden wird.

Durch das ZINI werden zusätzlich akademische Arbeiten definiert, um Studierende in die Lösungsfindung mit einzubinden. Dabei werden vor allem Studierende in die Projekte eingebunden, die bereits bei den jeweiligen Partnerunternehmen beschäftigt sind. Für die Studentinnen und Studenten entsteht dadurch ein Ausbildungseffekt, der sich vom gewöhnlichen Studienalltag unterscheidet. Sie sind bei der Weiterentwicklung von innovativen Technologielösungen hautnah dabei.

Zusätzlich berät das ZINI Partnerunternehmen als Experten in den vom Zentrum ausgewiesenen Fokusthemen. Hierbei können flexible Beratungsoptionen vereinbart werden – eine individuelle Betreuung durch Profis.

KOS – KOMPETENZZENTRUM OPEN SOURCE

Das Kompetenzzentrum Open Source (KOS) wurde 2011 an der DHBW Stuttgart gegründet, um die Einsatzfelder für Open Source Software in Partnerunternehmen zu identifizieren und durch deren Einsatz Geschäftsfelder zu optimieren. Dabei geht es insbesondere um die Entwicklung zielorientierter IT-Lösungen, die auf Open-Source-Produkten aufbauen und zu deutlichen Kosteneinsparungen und zur Unabhängigkeit von kommerziellen Anbietern führen.

Die wissenschaftlichen Leiter des KOS sind Prof. Dr. Thomas Kessel und Prof. Dr. Nikolai Preiß von der DHBW Stuttgart. Kooperationspartner des KOS sind die Ausbildungsunternehmen Allianz Deutschland AG, die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg und die Hallesche Krankenversicherung a.G. Diese Partner profitieren und partizipieren an den Ergebnissen der Arbeiten innerhalb des KOS.

Das KOS-Projekt zeigt in besonderer Weise den für die DHBW Stuttgart kennzeichnenden Theorie-Praxis-Transfer: neben der engen fachlichen Kooperation mit den beteiligten Partnerunternehmen zeichnet es sich vor allem durch eine hohe Anwendungs- und Transferorientierung mit studentischer Beteiligung aus.